

Liebe Freunde der 100.000 Schmetterlinge in Lurup,

der Winter 2025 hat uns noch fest im Griff, aber der Frühling kommt bestimmt und mit ihm hoffentlich ein gutes Jahr der Schmetterlinge, die aktuell noch als Ei, Raupe, Puppe oder als Falter in ihnen Winterquartieren ausharren. Wir freuen uns schon auf deren Erwachen und die Rückkehr der Wanderfalter wie dem Admiral, dem Distelfalter und dem Postillion aus dem warmen Süden.

Hier einige Informationen aus unserer Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup. Viel Spaß beim Lesen!

Schmetterling des Jahres 2025



Der BUND hat den Russischen Bär (*Euplagia quadripunctaria*), der auch Spanische Flagge genannt wird, zum Schmetterling des Jahres 2025 erkoren. Dieser wunderschöne – im August auch tagsüber umherfliegende – Nachfalter zielt sich mit einer schwarzweißen Oberseite und roten Unterflügeln. Der ausgewachsene Falter braucht natürlich Blüten-Nektar zum Überleben, seine Kinder sprich Raupen fressen verschiedene Pflanzen wie Weiße Taubnessel (*Lamium album*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*), Natternkopf (*Echium vulgare*), Haselnuss (*Corylus avellana*), Himbeere (*Rubus idaeus*), Echte Brombeere (*Rubus fruticosus*) oder Wiesensalbei (*Salvia pratensis*). Es liegt an uns, ihm und vielen anderen Schmetterlingen mit diesen Pflanzen im eigenen Garten das Überleben bei uns zu sichern. Die Spanische Flagge ist EU-weit streng geschützt und breitet sich durch die höheren Temperaturen aufgrund der Klimakrise immer weiter nach Norden und in höhere Lagen aus. Ich habe den Falter 2024 in der Lausitz beobachtet und in Nordniedersachsen gab es erste Sichtungen.

Unsere Pflanze des Monats ist die Salweide (*Salix caprea*)



Die Salweide ist unbestritten eine der Königinnen der Insektenpflanzen. Ihre wunderschönen Kätzchen liefern schon im März viel Nektar für alle Frühauftreter wie Hummeln oder das Tagpfauenauge. Und es kommt noch besser: für unglaubliche 103 Tag- und Nachtfalter ist die Salweide eine unverzichtbare Kinderstube. Die Schmetterlingsraupen ernähren sich von ihren Blättern und die Puppen entwickeln sich im geschützten Blätterdach zu fliegende Diamanten. Die Salweide kann sehr groß werden, verträgt aber auch starke Verjüngungsschnitte. Unsere Salweide ist über 30 Jahre alt und nur 5 Meter hoch. Sie erfreut uns jedes Jahr mit ihrem Blüten- und Insektenreichtum. Was liegt also näher, als einen „Beton“-Rhododendron durch diese Super-Insektenpflanze zu ersetzen. Weitere Infos zur Salweide gibt es hier: [Sal-Weide / Salix caprea](#)

Termine

Wir werden sicher einige Aktionstage in Lurup durchführen. Da diese wetterabhängig sind, müssen die genauen Termin noch etwas warten.

Am 18.02.25 um 18 Uhr findet die Nabu-Veranstaltung "Lichtverschmutzung und die Folgen für die Natur" online per Zoom statt. Es gibt 2 Vorträge mit anschließender Diskussion:

* Künstliches Licht und seine Schattenseiten für die Natur – Tobias Langguth (BUKEA)

* Wie kann Lichtverschmutzung vermieden werden? – Sabine Frank (Landkreis Fulda, Sternenpark Rhön)

* Im Anschluss an die beiden Vorträge besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referent*innen.

Hier geht es zur Anmeldung: [Seminaranmeldung - Naturschutzbund Deutschland Landesverband Hamburg e.V.](#)

Am 24.05.25 findet von 10:00 bis 13:00 Uhr der Naturtag Halstenbek auf dem Rathausmarkt in Halstenbek statt. Wie schon in den vergangenen Jahren werden die 100.000 Schmetterlinge in Lurup mit einem Stand dabei sein. Es gibt dort Kurse und Führungen sowie Stände für Gemüsepflanzen, heimische Blumen und Stauden, Honigverkauf und viele Infostände. Hier eine Auswahl: NABU, BUND, Pfadfinder der Evangelischen Kirche, Halstenbeker Grünpaten, BI Krupunder See, Holsteiner Imker e.V., Regionalpark Wedeler Au, Klimabündnis Halstenbek, Solar Initiative Halstenbek, Rehkitzrettung Hamburg, trifolia Rellingen, Kleingärtnerverein Halstenbek, Pilzcoach von [Pilzrevier.de](#).

Weitere Infos gibt es hier: [Naturtag-Halstenbek.de](#)

Biodiversität in Lurup

Die Biodiversität ist die Grundlage unseres Überlebens, aber was ist das eigentlich? Vereinfacht dargestellt besteht Biodiversität aus

- der genetischen Vielfalt innerhalb einer Art
- der Arten-Vielfalt, also die Anzahl der verschiedenen Arten in einem Naturraum sowie
- der Ökosystem-Vielfalt, also die Anzahl verschiedener Naturräume in einem Bereich, z.B. in Lurup

Und genau das müssen wir in Lurup sichern und schaffen. Eine Blühweise reicht zur Arterhaltung eben NICHT aus. Deshalb haben wir die 20 wichtigsten Naturräume in dem Dokument „Anlage und Pflege von Naturräumen“ beschrieben und erklären dort, wie man diese Naturräume plant und anlegt. Auch die naturgerechte Pflege wird dort beschrieben, denn 50% der Artenverlusts geht auf das Konto einer falschen Pflege!!

Weitere Infos gibt es hier: [Naturraeume – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#)

und das Dokument kann hier heruntergeladen werden: [Anlage und Pflege von Naturräumen](#)

Ökologische Aufwertung öffentlicher Grünflächen in Lurup

Im 2. Abstimmungstermin mit dem Bezirksamt am 30.01.25 wurden unsere Vorschläge zur ökologischen Aufwertung ausgewählter öffentlicher Grünflächen bewertet und diskutiert. Auf 6 Grünflächen im Flaßbarg, Böttcherkamp und im Luckmoor soll mehr Natur entstehen und wir werden dafür detaillierte Pläne erstellen. 3 weitere Grünflächen werden durch das Bezirksamt geprüft und später entschieden. Dies ist – wie ich finde – ein guter Anfang, wenngleich unsere Schmetterlinge und Insekten nur von tatsächlich realisierten Naturräumen profitieren werden.

Soweit erstmal im Februar 2025. Meldet Euch gerne bei Fragen / Ergänzungen. Macht ordentlich Werbung für uns und leitet diesen Newsletter gerne an Freunde und Bekannte weiter. Die Schmetterlinge brauchen alle helfenden Hände!!

Viele Grüße

Klaus

Klaus Hillen
Luckmoor 31
22549 Hamburg
040 8326443
0176 6499 7250
klaushillen@o2mail.de
<https://www.100000schmetterlinge.de/>